Grafenbergschule
Schorndorf

Pressemitteilung

Abitur: So lief die Deutsch-Prüfung

Die Allgemeinbildenden Gymnasien beginnen, an den Beruflichen Gymnasien in Schorndorf sind die Abiturient/-innen so gut wie fertig

Von Nina Förster

SCHORNDORF. Vor dem Bürgle, der ehemaligen Karl-Friedrich-Reinhard-Hauptschule, wo die Abi-Prüfungen des Max-Planck-Gymnasiums in Schorndorf stattfinden, sind um 14 Uhr am Dienstagnachmittag noch keine Abiturientinnen oder Abiturienten zu sehen. Sie alle scheinen die Bearbeitungszeit von 315 Minuten, die für die Deutsch-Prüfung im Leistungsfach angesetzt ist, voll in Anspruch zu nehmen. Insgesamt legen an den Allgemeinbildenden Gymnasien in Schorndorf 147 Abiturient/-innen die Prüfungen ab: 87 am Max-Planck-Gymnasium und 60 am Burg-Gymnasium. Wie ist die Abitur-Prüfung in Deutsch gelaufen? Nachgefragt am Max-Planck-Gymnasium.

Rund 29.300 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg haben am Dienstag, 29. April, die schriftlichen Abiturprüfungen mit dem Fach Deutsch begonnen. In Baden-Württemberg gibt es 376 Allgemeinbildende Gymnasien - das Max-Planck-Gymnasium in Schorndorf ist eines davon. Für Carmen Nasse ist es die vierte Station als Schulleiterin und das zehnte Abitur unter ihrer Leitung. Alles laufe bisher „geschmeidig“ und sei wie immer. Aufreger habe es noch keine gegeben. Als Deutschlehrerin fiebert sie zu Beginn des Deutsch-Abiturs besonders mit den Prüflingen mit. In den vergangenen fünf Jahren - Carmen Nasse hat die Deutsche Schule in Bratislava geleitet - habe sie stets einen Deutsch-Leistungskurs unterrichtet. Damals habe sie immer spekuliert, welche Aufgaben wohl im Deutsch-Abi drankommen.

Im Bürgle schreiben 87 Schüler/-innen, die das Max-Planck-Gymnasium besuchen, das Abitur. Foto: Benjamin Buettner

Pressemitteilung

Deutsch-Abi: Diese Aufgaben standen zur Wahl

Am Dienstagmorgen weiß sie es: Die Erörterung von „Corpus Delicti“, ein dystopischer Roman der Schriftstellerin Juli Zeh. Auf die Schüler/-innen hätte bei dieser Aufgabe auch „Woyzeck“, ein Klassiker von Georg Büchner, zukommen können. Zur Wahl stand außerdem die Interpretation des Gedichts „Die Nacht verrinnt, der Morgen dämmert“ von Arno Holz oder die Analyse eines Sachtextes. Zudem konnten die Abiturient/-innen sich für das materialgestützte Schreiben entscheiden. Hierfür werden unter anderem Zeitungsartikel, philosophische Texte und Grafiken zur Verfügung gestellt, auf Basis derer dann ein Kommentar verfasst wird. Die Schwierigkeit dabei: Sich auf rund 1000 Zeichen zu beschränken.

Mindestens einer Abiturientin war das Zeichenlimit dafür zu niedrig. Für das Thema ist es zu wenig gewesen, findet sie. Trotzdem: Die Aufgabe fand die 18-Jährige machbar und fair. Die 17-jährige Amy hat sich ebenfalls für das materialgestützte Schreiben entschieden. Darin habe sie in vergangenen Arbeiten immer die besten Noten erzielt. „Ich bin richtig glücklich“, sagt sie, als sie nach fast fünfeinhalb Stunden aus dem Bürgle herauskommt. Die Aufgabe sei dankbar gewesen. Neben Deutsch sind die Leistungsfächer der 17-Jährigen Englisch und Spanisch. Nach dem Abitur möchte sie Spanisch wahrscheinlich auf Lehramt studieren.

Auch bei Sina ist das Deutsch-Abi gut gelaufen, die Aufgabenstellung beschreibt die 18-Jährige als fair. Sie hat die literarische Erörterung, „Corpus Delicti“, gewählt. Wie es bei ihr nach dem Abi weitergeht? Sie wird eine Ausbildung bei einer Bank zur Finanzassistentin machen, sagt sie.

Das Abitur wird in Baden-Württemberg nicht nur an den Allgemeinbildenden Gymnasien geschrieben: Die Beruflichen Gymnasien haben bereits am Dienstag, 1. April, begonnen und beenden die schriftlichen Prüfungen am Mittwoch, 30. April, informiert Jutta Schwarz, Pressereferentin an der Grafenbergschule. „Bundesweit machen mehr als ein Drittel aller Abiturienten an einem Beruflichen Gymnasium ihre Allgemeine Hochschulreife“, schätzt sie. Sie hat recht mit der Annahme, dass es in Schorndorf mehr sind: „Am Wirtschaftsgymnasium und Technischen Gymnasium machen zusammen 106 Menschen Abitur.“

Am Dienstag, 29. April, schreiben sie - genau wie die Schüler/-innen an den Allgemeinbildenden Gymnasien - das Deutsch-Abitur. Begonnen haben sie mit dem Fach Englisch. Im Gegensatz zu dem Englisch-Abitur an den Allgemeinbildenden Gymnasien, bei dem Literatur im Fokus steht, konzentriert sich die Prüfung am Beruflichen Gymnasium auf die Arbeitswelt, erklärt Jutta Schwarz.

Die Beruflichen Gymnasien haben am 1. April mit Englisch begonnen

Die schriftlichen Prüfungen enden für die Gymnasiast/-innen an den Allgemeinbildenden Gymnasien am Mittwoch, 21. Mai. Anschließend stehen ab Montag, 30. Juni, bis Mittwoch, 9. Juli, noch die mündlichen Abitur-Prüfungen an. Spätestens am Mittwoch, 9. Juli, sollen dann die Zeugnisse ausgehändigt werden.